

Verliebt in einen Frontsänger

Von Mary1998fcb

Kapitel 2:

-Samu-

„Sometimes our hearts get broken
But keep them open
'Cause when it comes
You can never be ready

Let it all out and dive deep in, don't worry
Go all away, no fear, don't hide, it's over
You must feel lost and.....“ *^1

Immer wieder las ich mir diese Zeilen durch, doch mir fiel absolut keine Fortsetzung ein. Was war in letzter Zeit nur los mit mir?

Sonst fiel es mir doch nicht so schwer, neue Lieder zu schreiben. Nur in der letzten Zeit war irgendwie der Wurm drinnen.

Seufzend legte ich den Stift weg und strich mir mit beiden Händen durchs Gesicht und die Haare. So langsam musste mir wirklich was einfallen. Schließlich gab es genug Leute, die auf neue Songs von uns warteten.

Ihr fragt euch jetzt bestimmt wieso ich Lieder schreibe, oder? Die Frage lässt sich ganz leicht beantworten.

Ich bin Sänger. Und das nicht nur hobbymäßig, nein. Es ist mein Beruf und vor allem: Meine größte Leidenschaft.

Aber... Am besten stelle ich mich erst einmal vor.

Mein Name ist Samu Haber.

Ich bin satte 32 Jahre alt, habe blonde, kurze Haare, blaue Augen und so einige Tattoos, die meine Haut zieren. Wobei es sich dabei nicht um irgendwelche unsinnigen Motive handelt. Im Gegenteil. Hinter jedem einzelnen Tattoo von mir verbirgt sich eine Geschichte. Und jede davon hat mein Leben geprägt.

Geboren, aufgewachsen und Wohnhaft in Finnland.

Frontmann der Band Sunrise Avenue.

Und verdammt stolz darauf.

Viele nennen jedoch immer nur meinen Namen, wenn wir irgendwo auftreten. Doch das finde ich einfach nur falsch.

Es heißt nicht `Samu Haber mit Sunrise Avenue`, sondern `Sunrise Avenue`!

Wir sind eine Band, Freunde und vor allem eine Familie. Jeder einzelne von uns ist wichtig für die Gruppe. Jeder trägt seinen Teil zur Band bei. Und nicht nur ich alleine. Wenn ein Teil fehlt, dann ist es nicht mehr `Sunrise Avenue`, wie man sie kennt. Dann wären es nur noch ein paar Finnen, die irgendwelche Lieder spielen.

Nur zusammen haben wir es geschafft, so erfolgreich zu werden wie wir jetzt sind.

Doch das Geld ist nur zweitrangig. Unser Ziel ist es, unsere Fans mit unserer Musik eine Freude zu bereiten.

Nun möchte ich aber auch meine Bandmitglieder vorstellen.

Da hätten wir natürlich unseren Bassisten. Sein Name ist Raul Ruutu. 33 Jahre alt und ein absoluter Fan der chinesischen Küche. Wenn es nach ihm ginge, würde es, wenn wir auf Tour sind, alle zwei Tage Chinesisch geben.

Dann haben wir noch Sami Osala. Unseren Mann am Schlagzeug. Sami ist nicht von Anfang an dabei gewesen. Aber ich bin ganz ehrlich. Missen wollen wir diesen kleinen Chaoten nicht mehr. Er ist für jeden noch so schlechten Scherz zu haben. Und auch eine Kneipentour mit ihm wird niemals langweilig.

Riku Rajamaa. Der jüngste im Bunde und erst seit kurzem bei uns. Er ist einer von den ruhigsten hier und ein wahrer Gott an der Gitarre. Wenn man ihn beim Spielen beobachtet sieht man, wie er absolut in seine eigene, kleine Welt abtaucht.

Er ist auch der gefräßigste bei uns. Auch, wenn man es ihm nicht wirklich ansieht... Aber was der Kerl futtern kann.... Wahnsinn.

Als letztes hätten wir dann noch Osmo Ikonen.

Osmo ist schon länger dabei, zählt aber erst seit kurzem als offizielles Bandmitglied. Vorher hat er sich seinen Part am Keyboard mit Jukka Backlund geteilt, den er allerdings jetzt komplett übernommen hat. Er, Riku und Raul singen zusätzlich noch im Hintergrund mit.

Nun habt ihr auch einen kurzen Crashkurs über die Bandmitglieder bekommen. Und ich hoffe, dass ihr gemerkt habt, wie wichtig jedes einzelne Mitglied ist. Denn wie gesagt... Es ist nicht Samu und seine Band. Sondern Sunrise Avenue.

...

...

Mein Blick glitt zur Uhr und ich musste feststellen, dass ich mich langsam auf den Weg zu den Proben machen musste. In zwei Tagen würde unsere Best of Tour starten. Das besondere an dieser Tour war, dass uns ein Orchester begleiten würde.

Das erste Konzert würde in meiner Heimatstadt Helsinki stattfinden, somit konnte ich in der Zeit auch bei mir zu Hause wohnen und musste nicht in irgendein Hotel ziehen.

Zu Hause war es eben immer am schönsten.

Ich nahm mein Handy, zog mir Jacke und Schuhe an, bevor ich nach meinem Schlüssel griff, meine Wohnung verließ und die Tür hinter mir zuzog.

Mit meinem schicken, neuem BMW fuhr ich zur Konzerthalle. Diese lag circa eine

Viertelstunde von meiner Wohnung entfernt, doch ich schaffte es in der Hälfte der Zeit.

Ja, ich weiß....

Aber was soll ich machen. Ich liebe eben hohe Geschwindigkeiten.

Trotzdem musste ich am Ende schmunzelnd feststellen, dass ich der Letzte war. Pünktlichkeit war wirklich ein Fremdwort für mich und bestimmt würde ich wieder einen Anschiss von unserem Manager Mikko bekommen. Ich glaube, er würde drei Kreuze im Kalender machen, wenn ich irgendwann einmal Pünktlich auftauchen würde.

Und kaum hatte man an den Teufel gedacht, kam dieser auch schon angerannt „Mensch Haber! Hast du mal einen Blick auf die Uhr geworfen? Wir warten schon die ganze Zeit auf dich. Gnade dir Gott, wenn du übermorgen zum Konzert auch zu spät kommst“, fuhr er mich auch schon wütend an.

„Jajaja sry.“, entgegnete ich ihm einfach und ging rein. Die Standpauke brachte er jedes Mal.

Aber auch, wenn ich sonst immer der letzte bin...Bislang ist es kein einziges mal vorgekommen, dass ich am Konzerttag zu spät auf der Matte gestanden hatte.

Die Anderen waren schon auf ihren Plätzen und sahen grinsend zu mir rüber. Riku schüttelte nur noch schmunzelnd den Kopf. Tja, die Jungs wussten eben, dass sie sich auf mich verlassen konnten. Nur bei dem Thema `pünktlich zur Probe kommen´ nicht.

Bei den Konzerten war das halt wieder was ganz anderes. Da war ich erstaunlicher weise immer pünktlich gewesen. Wenn nicht sogar der erste, der im Backstagebereich herumgeisterte.

Nachdem ich meine Gitarre gestimmt und noch etwas getrunken hatte, fingen wir an, den Ablauf für übermorgen durchzugehen.

Die Setlist stand schon lange fest. :

1. Wonderland
2. Little Bit Love
3. Rising Sun
4. Kiss Goodbye
5. Forever Yours
6. Lifesaver
7. Sail Away With Me
8. I Can Break Your Heart
9. Something Sweet
10. Somebody Will Find You Someday
11. Nothing Is Over
12. Hurtsville
13. Unholy Ground
14. Funkytown
15. Out Of Tune
16. Girl Like You
17. Sweet Symphony
18. I Don` t Dance
19. Welcome To My Life

20. Fairytale Gone Bad

21. Hollywood Hills

Immer wieder unterbrach ich ein Lied, weil ich einzelne Stellen noch nicht perfekt fand. Ich war sehr eifrig und wollte, dass alles richtig passte. Meine Bandmitglieder schmunzelten nur, da sie diese Seite von mir schon sehr gut kannten und machten sich nichts weiter draus. Jedoch hatte ich bei den Mitgliedern des Orchesters das Gefühl, dass sie so langsam aber sicher von mir und meiner Perfektion genervt waren. Doch das war mir ehrlich gesagt ziemlich egal. Wenn es ihnen nicht passte, dann sollten sie gehen. Solch `nur guten´ Lieder wollte ich nicht. Ich wollte, dass sie perfekt sind. Das Spiel mit den Instrumenten sollte stimmig sein und keine Stelle irgendwie schief oder komisch klingen.

Bald waren wir dann aber doch mit der Setlist durch und wir konnten Schluss für heute machen. Dem Orchester dankte ich für die Geduld und hoffte, dass sie auch die morgige Probe durchstehen würden.

Das Konzert fand übermorgen statt und da sollte alles glatt laufen. Zum Abschluss des Tages gingen die Jungs und ich in eine Bar und tranken noch einen Absacker. Schnell wurden daraus aber einige mehr. Bevor es jedoch zu viel wurde, bezahlten wir und fuhren nach Hause. Einen Kater konnten wir uns morgen bei der nächsten Probe nun wirklich nicht leisten. Vor allem nicht bei einem Manager wie Mikko. Er war wirklich ein klasse Freund, keine Frage, doch seinen Job nahm er richtig ernst. Und das war auch gut so. Gerade bei uns Chaoten.

Schließlich kam ich zu Hause an und ging duschen. Danach führte mich mein Weg in die Küche für einen Abendsnack. Ich aß auf und räumte das Geschirr weg. Da die Probe heute mal wieder eine der anstrengendsten war, verzichtete ich darauf, noch einmal den Fernseher anzuschalten und verzog mich in mein Bett. Lange hatte es auch nicht gedauert, bis mir die Augen zugefallen waren.

Würde mich freuen, wenn ihr eure Meinung da lassen würdet.

*^1 You can never be ready- Sunrise Avenue